

Klimakiller lauern vielerorts

Sie sind dort, wo man sie oft gar nicht vermutet – wie im Drucker. Druckerpatronen werden millionenfach nach einmaligem Gebrauch entsorgt. Lediglich 20 Prozent aller Tintenpatronen und Tonerkartuschen werden bisher in Deutschland wiederaufbereitet. Dabei kann man mit recycelten Patronen nicht nur Geld, sondern auch Energie sparen und einen eigenen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Der Klimawandel und die Reduzierung des Energieverbrauchs sind derzeit in aller Munde. Der Umwelt gutes Tun und Energie sparen beschränkt sich jedoch nicht allein auf Energiesparbirnen und Drei-Liter Autos. Auch beim Drucken am heimischen PC oder im Büro kann jeder seinen Beitrag dazu leisten, die Umwelt zu schonen. Allein elf Millionen Tonnen Erdöl werden am Tag verbraucht¹. Der Rohstoff, aus dem auch Tintenpatronen und Tonerkartuschen gemacht werden. Bis zu fünf Liter Öl werden für die Herstellung einer Laserkartusche benötigt, die nach einmaligem Gebrauch meist im Mülleimer landet und erst nach 450 Jahren verrottet ist. Dieses Schicksal ereilt derzeit noch 80 Prozent der 100 Millionen jährlich verkauften Kartuschen in Deutschland. Eine unnötige Umweltbelastung aus Sicht von Daniel Stroh, Geschäftsführer Cartridge World Deutschland, die mit fast 50 von Franchise-Partnern betriebenen Shops am Markt sind. „Die meisten Druckerpatronen können zwischen 3 und 7 Mal wiederaufbereitet werden, bevor die Verschleißteile – wie z. B. der Druckkopf – so abgenutzt sind, dass die Patrone tatsächlich entsorgt werden muss“.

Neuwertige Qualität dank professioneller Methoden

Moderne Technik und ständig weiter entwickelte Aufbereitungsmethoden machen das Wiederbefüllen, auch „Refill“ genannt, möglich. Anbieter wie Cartridge World, weltweit die Nr. 1 im Vor-Ort-Refill, bieten hier die professionelle Aufbereitung gebrauchter Patronen bei gleicher Qualität an – und das zu 40 bis 60 Prozent preisgünstiger als Originalpatronen. Zur

¹ International Energy Agency IEA, Oil Market Report, 18. Januar 2007

Firmenkontakt

Ihr Ansprechpartner: Daniel Stroh
Cartridge World Deutschland GmbH
Eickener Str. 71, 45525 Hattingen
Tel.: 02324-919860
Fax: 02324-920776
E-Mail: danielstroh@cwdeutschland.de
www.cartridgeworld.de

Pressekontakt

Ihre Ansprechpartnerin: Antje Kiewitt
:peckert public relations
Schumannstr. 2b, 53113 Bonn
Tel.: 0228-91158.22
Fax: 0228-91158.99
E-Mail: a.kiewitt@peckert.de
www.peckert.de

fachgerechten Aufarbeitung von Tintenpatronen gehören vier Arbeitsschritte: Im ersten Schritt erfolgt die restlose Entleerung mit spezieller Reinigungsflüssigkeit und Zentrifugalkraft. Danach befüllen regelmäßig geschulte Mitarbeiter die Tintentanks mithilfe millilitergenauer Vakuumkompressoren, um Luft einschüsse und ungleichmäßige Verteilung der Tinte zu vermeiden. Nach Endreinigung im Ultraschallbad prüft Cartridge World stets Füllgewicht und Druckergebnisse im umfangreichen Testdruckerarsenal. „Bei uns erhält der Kunde eine Geld-zurück-Garantie auf alle aufbereiteten Druckerpatronen und Tonerkartuschen“, so Daniel Stroh. „Zu unserem Service gehört auch ein Probeausdruck, damit sich der Kunde selbst von den neuwertigen Druckergebnissen in Originalqualität überzeugen kann“. Das hat auch die Stiftung Warentest überzeugt: Sie empfiehlt Cartridge World in Heft 07/04 und 06/06 als einzigen Anbieter mit Probeausdruck für den Kunden.

Und: Wer seine Tintenpatronen und Tonerkartuschen wiederaufbereiten lässt, fördert nebenbei auch die heimische Wirtschaft. Denn anders als die Originalpatronen, die als Massenanfertigung aus Übersee stammen, werden – wie bei Cartridge World – wiederaufbereitete und befüllte Patronen lokal produziert. Dasselbe gilt für die Cartridge World Tinte, die vom Hersteller OCP in Deutschland produziert wird. So entstehen mit dem Recycling auch neue Arbeitsplätze in Deutschland.

Unternehmensinformationen

Die Geschäftsidee mit der Bryan Stokes und Paul Wheeler vor 10 Jahren in Australien starteten wird heute weltweit an über 1.330 Standorten mit Franchise-Partnern umgesetzt. Mit der Wiederaufbereitung von Tintenpatronen und Tonerkartuschen ist Cartridge World inzwischen zur Nr. 1 der Vor-Ort-Refill Anbieter avanciert und seit 2002 auch in Deutschland mit derzeit fast 50 Shops aktiv. Das Prinzip: Der Kunde bringt seine leere Tintenpatrone oder Tonerkartusche zu Cartridge World

Firmenkontakt

Ihr Ansprechpartner: Daniel Stroh
Cartridge World Deutschland GmbH
Eickener Str. 71, 45525 Hattingen
Tel.: 02324-919860
Fax: 02324-920776
E-Mail: danielstroh@cwdeutschland.de
www.cartridgeworld.de

Pressekontakt

Ihre Ansprechpartnerin: Antje Kiewitt
:peckert public relations
Schumannstr. 2b, 53113 Bonn
Tel.: 0228-91158.22
Fax: 0228-91158.99
E-Mail: a.kiewitt@peckert.de
www.peckert.de

und wartet auf die Wiederbefüllung oder kauft im Austausch eine bereits befüllte Patrone oder Kartusche. In Verbindung mit einem kundenorientierten Service und einem modernen Shopkonzept macht sich der Tintenspezialist eine Marktlücke zunutze. Und die hat Zukunft – denn in Deutschland werden bei 100 Millionen jährlich verkauften Kartuschen derzeit erst 20 Prozent „recycelt“. Mit der steigenden Verbreitung der Digitalfotographie und dem stetig wachsenden Druckvolumen ist dies alleine schon ein Wachstumsmarkt. Von der Stiftung Warentest empfohlen, versteht sich Cartridge World hier als Marken- und Qualitätsanbieter, der mit seinem technischen Know-how und seiner professionellen Dienstleistung Maßstäbe setzt. Weitere Informationen unter www.cartridgeworld.de.

Firmenkontakt

Ihr Ansprechpartner: Daniel Stroh
Cartridge World Deutschland GmbH
Eickener Str. 71, 45525 Hattingen
Tel.: 02324-919860
Fax: 02324-920776
E-Mail: danielstroh@cwdeutschland.de
www.cartridgeworld.de

Pressekontakt

Ihre Ansprechpartnerin: Antje Kiewitt
:peckert public relations
Schumannstr. 2b, 53113 Bonn
Tel.: 0228-91158.22
Fax: 0228-91158.99
E-Mail: a.kiewitt@peckert.de
www.peckert.de